



◀ Wenig Schnee und viele Lawinentote: Davos - Ein schneeamer und zeitweise gefährlicher... vor 3 Min ▶ Suche Suche

Heute schon an morgen gedacht? Unia-Mitglieder gestalten unsere Zukunft. Mach mit!

ANZEIGE

Südbaldfrieden

publiziert: Mittwoch, 25. Mrz 2015 / 14:32 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 25. Mrz 2015 / 15:23 Uhr



Bern. Von aussen hinschauen. Und erschauern.

Foto: René Maier (ex-press.ch)

[AUF FACEBOOK TEILEN](#)

«Bücherwurm und Schulmeister kann ich in Bern ganz gut werden, Künstler aber in Gottesnamen nicht» vertraute Paul Klee seinem Tagebuch an. Würde der Zauberhafte 2015 einen Blog schreiben, müsste er den Bücherwurm und den Schulmeister auch streichen. In Bern kann man nichts mehr werden, wenn man auch nur noch ein Körnchen Freiheitsgeist in seinem Leibe verspürt.

Like 1,205 people like this. Sign Up to see what your friends like.

Gestern demonstrierten über 500 Jugendliche und einige Lehrkräfte gegen die unglaublichen Sparmassnahmen des Kantons Bern. Eines Kantons notabene, deren Regierungsräte letztes Jahr Schlagzeilen machten, weil sie ihr fürstliches Jahressalär, das zwischen 200- und 300 000 Franken beträgt, locker mit Ämtern ex officio um weitere 70-90 000 Franken aufstockten. Die Zahlen variieren, denn so genau weiss man dies ja in Bern nie. Deshalb wird mir sicher wieder irgendeine bernische Staatsangestellte oder Presseverantwortliche ein böses Mail schreiben, was ich mir denn einbilden würde, es zu wagen, zu Bern, über dessen Verwaltung, oder gar Regierung zu schreiben! In solchen Anrufen oder Mails lassen mich die Berner auch gerne wissen, dass es besser sei, ich würde nicht mehr in ihrer Stadt wohnen, denn ohalätz, ich bekäme dann sofort Probleme. Wir schreiben immer noch 2015 übrigens. Nicht 1915.

Bern ist nur solange gemütlich, als dass man alle kennt und sich wie in der Familie gemäss seiner Position duckt. Wehe, man ist auffällig! Oder findet gewisse Dinge nicht in Ordnung! Uuii, das passt den Bernern gar nicht. In Bern bleiben die Leichen jahrhundertlang im Keller. Aussenseiter müssen sich Bern wie den Film «Festen» von Thomas Winterberg vorstellen. Die Fassade ist alles. Deshalb wurde auch der Berner Regierungsrat in corpore und gut wiedergewählt, obwohl die Geldaffäre einzelner Mitglieder das Land ausserhalb von Bern doch beschäftigt hat. Filz? Äuä. Ver luderung von Millionen von Steuergeldern für nationale Projekte in Bern? Wird nicht untersucht. Polizeieinsätze gegen Minderjährige mit anschliessender DNA-Probe? Die Justiz rügt, politisch passiert nichts. Denn, wo kämen wir denn hin, wenn Obrigkeit nicht oben bliebe?

Angesichts solcher bernischen Normalfälle ist es dann auch völlig «normal», dass der Rektor des Gymnasiums Neufeld, Rolf Maurer, der sich in seiner Studienzeit gerne unter die politisch engagierten und progressiven Studierenden mischte, die Lehrkräfte, die es «wagten», gestern ihre bürgerlichen

ANZEIGE

Jetzt einkaufen

Für günstiges Einkaufen
Jede Woche sparen mit wöchentlichen coop@home-Aktionen!
Jetzt profitieren!

6 Meldungen im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Gesellschaft
- Bildung
- Inland

ANZEIGE

news.ch Ticker

- 11:50 Wenig Schnee und viele Lawinentote
- 11:32 Einsatz von französischem Flugzeugträger gegen IS beendet
- 11:30 Nothilfe-Team versorgt Wildtiere in Khan Younis Zoo in Gaza
- 11:23 Viel ungenutztes Potenzial von Arbeitenden aus Drittstaaten
- 11:16 Herrlicher Seitfallzieher aus Wales
- 11:15 Einmalige Chance auf Stipendium für Animal-Law-LL.M.-Studium in Portland
- 11:13 Totaler Blackout am Basler Bahnhof SBB
- 11:00 Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist laut Umfrage gläubig
- 10:43 Trainerwechsel in Hannover
- 10:40 3D-Animationen lüften Geheimnisse von Schmetterlingen

Letzte Meldungen

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Senior R&D Manager in Regulatory Affairs
Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fast-growing international Pharma company... [Weiter](#)

Leiter/in Kompetenzzentrum Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft (80-100%)
Ihre Aufgaben. Leitung des Kompetenzzentrums Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft im Konzern SBB mit... [Weiter](#)

Patentanwalt/In
Für unsere Patent Abteilung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n European Patent... [Weiter](#)

Local Officer Regulatory Affairs, 50%
Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine proaktive und motivierte Persönlichkeit als Local... [Weiter](#)

Quality Assurance & Regulatory Manager (m/f)
JO-1503-706 Ihre Tätigkeiten: Verantwortlich für die Qualität sowie Konformität der relevanten... [Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager
Who we are Tillotts Pharma (www.tillotts.com) is a fast-growing international Pharma company... [Weiter](#)

International Regulatory Affairs Manager
Für unseren Kunden, ein global ausgerichtetes Unternehmen aus der Medizintechnik suchen wir per... [Weiter](#)

Rechtsanwalt (w/m) mit Fokus Bankenrecht, Zürich
Sind Sie finanziert von komplexen Aufgabenstellungen im Bereich der Finanzmarktregulierung? Das... [Weiter](#)

Senior Regulatory Affairs Expert
BIOTRONIK - Senior Regulatory Affairs Expert Straight from the heart! We set the pace... [Weiter](#)

und politischen Rechte wahrzunehmen, via Medien zu drohen. Das Gymnasium Neufeld will den Demo-Schülerinnen und Schülern unentschuldigte Absenzen ins Zeugnis schreiben und mit den zwei(!)(alle anderen haben sich ans Obrigkeitstaktum des Demonstrationsverbots gehalten) Lehrern «Gespräche» führen.

Es gibt in Verwaltung und Politik in Bern mittlerweile ein politisches Klima, das niemanden mehr frei atmen lässt. Deshalb behalten die für echt unglaubliche Vorgänge verantwortlichen Chefs und Chefinnen in Bern ihre Posten immer bis zur Rente (oder sie werden fürstlich wegbefördert).

Stellen Sie sich diesen Kanton mit seinen politischen Verantwortlichen, die allesamt während ihrer Studienzzeit von der linken, sozialen, kreativen Atmosphäre der 1980er Jahre profitieren konnten, die als in den 1960ern und 1970er Jahren geborene Wohlstandskinder den Aufbruch zur Chancengleichheit voll genossen konnten und die jetzt die Jugend von heute in Zustände der 1930er Jahre zurücksparen wollen? Wie unfassbar zynisch ist dies eigentlich und weshalb schämen sich die Leute nicht, in den Spiegel zu schauen?

Rektor Rolf Maurer hätte, statt den Lehrern und Schülern zu drohen, die Demo selber organisieren sollen. Denn dass der Kanton Bern ausgerechnet an der Bildung spart und sei es nur die Streichung des Altgriechischen, in dessen Genuss Paul Klee übrigens auch kam und ein Fach, das den Weltbestseller «Nachtzug nach Lissabon» überhaupt erst ermöglichte, ist dermassen peinlich, kleinlich, dreckig, revanchistisch und schlicht primitiv, dass es einem den Atem nimmt. Vor allem weil in diesen Sparprozess Menschen involviert sind, die damals nicht nur ganz anders geredet haben, sondern die ohne die staatliche Unterstützung damals inklusive grosszügigem Bildungsangebot es heute nicht mal zum Strassenputzer geschafft hätten. Igit.

«Es gibt Städte, in denen es nach Sauerkraut riecht. Dagegen hilft kein Barock» schrieb Joseph Roth über das polnische Lemberg. Es gibt Städte, in denen es Gefängnis riecht. Dagegen hilft nicht mal der schönste Dialekt. Bern. Es lohnt sich, von aussen hinzuschauen. Und zu erschauern.

(Regula Stämpfli/news.ch)

189 Teilen 2 8 8

Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von 8 Leserinnen und Lesern kommentiert.

Lesen Sie hier mehr zum Thema

Bern - Vor knapp zwei Jahren stürmten vier Aktivisten das Asylsposium in Bern und deponierten Mst im Vortragsraum. ... [mehr lesen](#)

DSCHUNGEBUCH Am Montag organisierte «Der Bund» ein Gespräch zum Thema «Ist die Stadt Bern zu links?» mit dem beliebten bernischen ... [mehr lesen](#)

Bern - Die Mss-Schweiz-Wahl soll auch in Zukunft in Bern stattfinden. Das haben die Organisatoren der Show am ... [mehr lesen](#)

Bern - Für die Berner Stadtregierung braucht es im Umgang mit ... [mehr lesen](#)

Bern - Die Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland und die Berner Kantonspolizei haben ihre Ankündigung wahr gemacht und ... [mehr lesen](#)

[Weitere Artikel im Zusammenhang](#)

Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [Zur Registrierung](#)

Titel:

Einstieg ins Regulatory Affairs für Chemielaboranten (m/w) 50%
Kelly Scientific Resources ist ein kompetenter und langjähriger Partner der Life Science Industrie.... [Weiter](#)

[Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.](#)

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

www.lissabon.de www.position.com
www.chefinnen.de www.normalfaelle.com
www.zauberhafte.de
www.presseverantwortliche.com
www.minderjaehrige.de www.jugendliche.com
www.projekte.de www.winterberg.com
www.schlagzeilen.de

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

kredit.ch *günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit*

Kreditrechner
Wunschkredit in CHF

Laufzeit in Monaten
 Ratenabsicherung [Berechnen](#)

wetter.ch

	MO	DI	M	DO	FR	SA
Zürich	4°C 12°C					
Basel	1°C 13°C					
St.Gallen	3°C 15°C					
Bern	3°C 17°C					
Luzern	5°C 17°C					
Genf	6°C 18°C					
Lugano	6°C 20°C					

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

La Redoute **GRATIS-LIEFERUNG AB 90.-**

NEUE KOLLEKTION
[ENTDECKEN](#)

fussball.ch

Herrlicher Seitfallzieher aus Wales
Trainerwechsel in Hannover
Gehässiges Gipfel-Deby in der Ligue 1
Aussenseiter eliminiert Liverpool
Servette gibt Punkte ab
HSV weiter in der Krise, Wolfsburg gibt Punkte ab
Mailänder Derby endet torlos
Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Mehrstündiges Google-Blackout geklärt
Französischer Präsident ab sofort nur noch verpixelt
Die Schweiz

Text:

VADIAN ID:

Passwort: [Passwort vergessen?](#)

Freitag, 27. März 2015 18:48 Uhr



Kassandra aus Frauenfeld (1312 Kommentare seit 11.01.2011)

[Like](#) [Sign Up to see what your friends like.](#)

Bei uns oder in der verrückten Welt um uns herum? War es nicht ein grosser Fehler trotz den WTC-Türmen, den Irak kaputt zu machen? Der hatte ja mit dem WTC-Verbrechen überhaupt nichts zu tun. Jetzt sind die Menschen im Irak weitaus schlimmer dran, als sie es unter dem Hussein je waren, jeden Tag Mord und Totschlag und mit den zurückgelassenen Waffen und Milliarden Dollar, die dorthin geflossen sein sollen, hat sich dazu noch eine wilde Horde sogenannter Gotteskrieger herausgebildet, die gewollt und gezielt Flüchtlingsströme

[mehr](#)

Freitag, 27. März 2015 18:23 Uhr



LinusLuchs aus Basel (78 Kommentare seit 05.11.2013)

[Like](#) [Sign Up to see what your friends like.](#)

war mir nicht bekannt. Das Zitat und die Beschreibungen seiner Bücher im Internet sind verheissungsvoll, wenn auch unserer Resthoffnung nicht zuträglich. Danke für den Tipp, Kassandra!

Wie wir von den Glatzköpfen beherrscht werden, beschreibt auch Karen Duve. Ihr Essay heisst "Warum die Sache schiefgeht. Wie Egoisten, Hohlköpfe und Psychopathen uns um die Zukunft bringen".? Das kleine Buch – ich erwähnte es einmal im Zusammenhang mit Roger Köppel –

[mehr](#)

Freitag, 27. März 2015 10:25 Uhr



thomy aus Bern (4232 Kommentare seit 07.05.2008)

[Like](#) [Sign Up to see what your friends like.](#)

Ich denke, dass Sie dieses Renten-Schlaraffenland aus einer Perspektive des Gesättigten anschauen!
NUR, es ist leider so, dass unser Rentensystem NUR dem oberen Mittelstand, über Fr. 80'000.– Einkommen, nützt!

Darunter, die grosse Mehrheit, da erhalten die Rentner gerade soviel, wie sie zu einem einfachen Leben minimal benötigen. Mehr nicht.

[mehr](#)

Donnerstag, 26. März 2015 23:24 Uhr



kubra aus Berlin (3226 Kommentare seit 23.09.2008)

[Like](#) [Sign Up to see what your friends like.](#)

mir damit aus dem Herzen gesprochen.
Die Linke hat es in der Schweiz geschafft, dass Selbsthilfeeinrichtungen, wie z.B. die Drei Säulen und die obligatorische Krankenversicherung, entstanden sind.
Damit wird grundsätzlich verhindert, dass ein Arbeitnehmer unter Bedingungen, wie zu Sklavenzeiten, sein Brot verdienen muss.
Er/sie/es, kann heute seinen Hut nehmen, ohne in ein finanziell zu tiefes Loch zu fallen, wenn die Arbeitsbedingungen unerträglich werden. Damit

[mehr](#)

Donnerstag, 26. März 2015 20:08 Uhr



Kassandra aus Frauenfeld (1312 Kommentare seit 11.01.2011)

[Like](#) [Sign Up to see what your friends like.](#)

Ich habe mir das Video angesehen und mich amüsiert. Danke dafür, LinusLuchs.

Heinrich Konstantin schreibt folgendes in einem Buch:

SCHIZOKRATIE oder Die Diktatur der Glatzköpfe

[mehr](#)

Donnerstag, 26. März 2015 17:43 Uhr



Didier für President
Weltwunder-Trends aus der Schweiz
Wir lehnen jede Haftung ab
Am deutschen Wesen soll Griechenland genesen
Mehr Satire

ANZEIGE

Keine halben Sachen.
Umfassender Service!

Jetzt Domain-Namen registrieren.

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

wirtschaft.ch

Vel ungenutztes Potenzial von Arbeitenden aus Drittstaaten
BMW ruft Mini Cooper in den USA zurück
Finanzprofis schwören immer öfter auf Social Media
Sika-Führung will Anteile der Gründererben-Familie kaufen
Genfer Staatsrat will Uber integrieren
Weltweit produzierter Elektroschrott erreicht neue Rekordmenge
Gewerkschaftsspitze beschliesst Streik bei Deutscher Bahn

Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

Weiterflug von «Solar Impulse 2» verzögert sich wegen Winden
Nachhaltige Taschen und die Landwirtschaft der Zukunft
Recycling schont Ressourcen und bringt der Umwelt enorm viel
Neuer Aluminium-Akku lädt sich in Minuten
Apo und Coop - erste öffentliche Wasserstoff-Tankstelle
Hybrider Energiespeicher überrollt Batterie-Markt
Investitions-Boom bei «grünen Energien»

Letzte Meldungen

egadgets.ch

Schweizer Post testet Drohnen als Paketzubringer
Roboter-Gehilfe macht Sternenköchen Konkurrenz
DbGlove: Hightech-Handschuh für Blinde und Taube
Segway geht an Nachahmer aus China
Öffentliche Ladestation für stromfressende Gadgets
«Hairware»: Clip-Extension steuert Mobilgeräte
Flexible Schuppenrüstung schützt deutlich besser

Letzte Meldungen

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales, Ethik

Informationsabend 23.04.2015 in Zürich
Traumzeit für Frauen im Frühling
Diplomierter Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP-Modul I - Wie Sie die Potenziale der Menschen aus dem Gesicht erkennen
Hochzeitsstanz
Bewegung und Bedeutung
TRIPLE P Kurs für Eltern mit Kleinkindern (2-7)
Beobachtungsverfahren in der Arbeit mit Kindern
Kunst - Zeit - Gesellschaft
TRIPLE P Kurs für Eltern von Schulkindern (6-12)
Certified Ethical Hacker

Weitere Seminare

LinusLuchs aus Basel (78 Kommentare seit 05.11.2013)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

Vor genau 30 Jahren erschien „Amusing Ourselves To Death“ von Neil Postman, einem amerikanischen Medienwissenschaftler. Er beschrieb darin, wie die Urteilsfähigkeit der Bevölkerung durch die Entwicklung der Medieninhalte in Richtung Unterhaltung immer mehr abnimmt. Postman schrieb in diesem Zusammenhang von der Infantilisierung der Gesellschaft.

Leider hatte Neil Postman furchtbar Recht. Wir amüsieren uns zu Tode.

[mehr](#)

Donnerstag, 26. März 2015 11:57 Uhr



Kassandra aus Frauenfeld (1312 Kommentare seit 11.01.2011)

[Like](#) Sign Up to see what your friends like.

Das ist die Rattenfänger methode und hat System, wie Sie weiter unten sehen werden, liebe Leserinnen und Leser!

Frau Stämpfli schreibt: „Rektor Rolf Maurer hätte, statt den Lehrern und Schülern zu drohen, die Demo selber organisieren sollen. Denn dass der Kanton Bern ausgerechnet an der Bildung spart und sei es nur die Streichung des Altgriechischen, in dessen Genuss Paul Klee übrigens auch kam und ein Fach, das den Weltbestseller «Nachtzug nach

[mehr](#)

Donnerstag, 26. März 2015 03:44 Uhr



keinschaf aus Wadiwostok (2687 Kommentare seit 09.04.2011)

[Like](#) 5 people like this. Sign Up to see what your friends like.

Zitat Frau Dr. Regula Stämpfli:

„die als in den 1960ern und 1970er Jahren geborene Wohlstandskinder den Aufbruch zur Chancengleichheit voll geniessen konnten und die jetzt die Jugend von heute in Zustände der 1930er Jahre zurücksparren wollen?“

Das ist gar nicht so verwunderlich. Wohlstandskinder sind ideen- und alternativlos, nicht gewohnt, zur Durchsetzung von Interessen zu

[mehr](#)

DSCHUNGLBUCH



Nein, hier werden keine Vielflinge, hier werden Kinder... Foto: Agnifire Today (Lizenz: CC BY)

Wesabburaten hatschen

Die öffentliche Empörung ist gross: Eine 65jährige ist schwanger. Sie ist mit Verlingen «gesegnet» und will sie alle auch austragen. Die Mütter von 13 Kindern im Alter von 9-44 Jahren ist «guter Hoffnung». Klischees dominieren die Medienberichte, die Talkshows sowieso und da sind Journalisten dann erstaunt, weshalb sie sich vielleicht bald für einen Job bei Über bewerben müssen? [mehr lesen](#)



[Berset wirbt für Zulassung der Präimplantationsdiagnose](#)



[Israelin bekommt dreimal Zwillinge binnen vier Jahren](#)

Mit Magen

«Um eine schöne Frau zu sein, muss man nicht quasi verschwinden» meinte Oliver Véran (französischer Abgeordneter, Rapporteur zur Gesundheitsreform, SP) erstaunlich dramatisch... [mehr lesen](#)



[Frankreichs Nationalversammlung geht gegen Magermodels vor Paris - Die französische Nationalversammlung hat für ein neues Gesundheitsgesetz gestimmt, das unter anderem im ...](#)

[Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN



[Weitere Bildergalerien...](#)



TYPISCH SCHWEIZ Schloss Thun - die Festung des Narren Das hoch über der malerischen Stadt Thun thronende ...



SHOPPING Anthony Quinn: Der mexikanische Grieche Wegen seiner Rolle als Alexis Sorbas hielten ihn viele Leute für einen echten Griechen. Anthony Quinn kam als illegaler mexikanischer Einwanderer in die USA ...

OFT GELESEN

- 1 Paul McCartney führt Ringo Starr in Rock and Roll Hall of Fame ein [0](#)
- 2 Schweizer Post testet Drohnen als Paketzubringer [0](#)
- 3 Orange Schweiz will keinen Preiskampf anzetteln [0](#)
- 4 Schwarzes Wochenende für Motorradfahrer [0](#)

5 IS-Terrormiliz zeigt Ermordung äthiopischer Christen

[Mehr](#)



Produkte aus der Hölle

ZENTNER

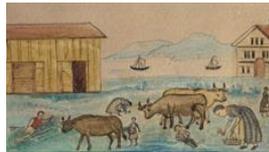
Jürg Zentner gegen den Rest der Welt.



Weshalb Journalisten ihre Jobs verlieren

DSCHUNGELBUCH

Regula Stämpfli sezirt jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



Das Hunger-Jubiläum

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



Chefsache Fussball

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



organisierte und nicht organisierte Mythen.

frei denken.

◀ [Wenig Schnee und viele Lawinentote: Davos - Ein schneearmer und zeitweise gefährlicher...](#) vor 3 Min ▶

Suche

Suche



Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommerguide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
informatik.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
konkurs.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

[Impressum](#) | [Hausinternes](#) | [Wir suchen](#) | [Newsfeed](#) | [Wallpapers](#) | [Werbung](#)

news.ch (c) Copyright 2000 - 2015 by VADIAN.NET AG, St. Gallen